

Willkommen
im Land zum Leben.



Offene Stelle

Polizeivollzugsbeamtin bzw. Polizeivollzugsbeamter

Einsatzdienststelle(n)	Verschiedene Polizeidienststellen im Land	Anzahl Stellen	10
		Bewerbung bis	30.06.2019
Arbeitsbeginn ab	01.10.2019	Beschäftigungsdauer	unbefristet
Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig , gleichwohl wird darauf hingewiesen, dass es sich bei Bewilligung von Teilzeit um eine Einzelfallentscheidung handelt.	Besoldung/ Entgeltgruppe	A 7 bzw. A8 BBesO, A 9 bzw. A 10 BBesO
		Ansprechpartner/in	Frau Dagmar Holm

In der Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern sind mehrere Stellen in der Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes zu besetzen. Der Einsatz erfolgt entsprechend dem dienstlichen Bedarf in Polizeibehörden bzw. in den Polizeiinspektionen/ Kriminalpolizeiinspektionen. Diese Ausschreibung richtet sich an ehemalige Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte, die die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1 oder 2 unterhalb des zweiten Einstiegsamtes (früherer mittlerer oder gehobener Polizeivollzugsdienst) erworben und bereits in einem aktiven Dienstverhältnis als Beamtin oder Beamter auf Probe bzw. auf Lebenszeit gestanden haben. Für eine Einstellung kommt nur in Betracht, wer zum Zeitpunkt der Einstellung in einem Zeitraum von längstens vierundzwanzig Monaten in keinem aktiven Beamtenverhältnis bei einem anderen Land oder beim Bund in einer Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes gestanden und sein Dienstverhältnis auf eigenen Wunsch beendet hat.

Ihre Aufgaben

Aufgaben einer Polizeivollzugsbeamtin bzw. eines Polizeivollzugsbeamten der Laufbahngruppe 1 oder 2 unterhalb des zweiten Einstiegsamtes (früherer mittlerer oder gehobener Polizeivollzugsdienst)

Das erwarten wir von Ihnen

- Sie haben zum Zeitpunkt der Einstellung in einem Zeitraum von längstens vierundzwanzig Monaten in keinem aktiven Beamtenverhältnis bei einem anderen Land oder beim Bund in einer Laufbahn des Polizeivollzugsdienstes gestanden.
- Ihre Entlassung aus dem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. Lebenszeit erfolgte auf eigenen Wunsch und ist nicht wegen persönlicher Nichteignung erfolgt.
- Sie erfüllen die nach dem Beamtenstatusgesetz und dem Landesbeamtengesetz erforderlichen allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis.
- Sie leben in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie haben am Einstellungstag grundsätzlich das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet
- Ihre Polizeidiensttauglichkeit liegt vor. Dies wird im Rahmen einer ärztlichen Einstellungsuntersuchung festgestellt.

Das bieten wir Ihnen

- Erfüllen Sie die beamtenrechtlichen und gesundheitlichen Voraussetzungen, werden Sie unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe zur Polizeimeisterin bzw. zum Polizeimeister (A 7 BBesO) oder zur Polizeikommissarin bzw. zum Polizeikommissar (A 9 BBesO) ernannt.
- Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen besteht die Möglichkeit der Einstellung im ersten Beförderungsamte nach A 8 bzw. A 10 Bundesbesoldungsordnung. Es ist eine dreijährige Probezeit zu absolvieren.
- freie Heilfürsorge
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst werden gebeten, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu

erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Eine Vorauswahl erfolgt anhand der Bewerbungsunterlagen. Für die abschließende Auswahlentscheidung ist die Durchführung von Auswahlgesprächen vorgesehen.

Die Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail. Bitte übersenden Sie keine Bewerbungen in Bewerbungsmappen, Klarsichthüllen, Schnellheftern oder sonstigen fest miteinander verbundenen Seiten. Auch bei postalischen Bewerbungen wird, soweit vorhanden, um Angabe einer E-Mailadresse gebeten. Bewerbungen per E-Mail sollten die Anlagen, zusammengefasst in einer Datei (max. 6 MB), möglichst im PDF-Format enthalten.

Mit der Teilnahme am Einstellungsauswahlverfahren verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Sofern die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht wird, wird um Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlags gebeten.

Wir weisen darauf hin, dass das Einstellungsverfahren erfahrungsgemäß bis zu 12 Monate in Anspruch nehmen kann.

Ansprechpartner/in

Frau Dagmar Holm

Ansprechpartner/in für Fragen zur Stellenausschreibung und zum weiteren Verfahren

Tel.: 0385-588-2468

E-Mail: Bewerbung-Lapo@im.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Inneres und Europa

Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aktuellen Bewerbungsunterlagen.

Senden Sie alles an:

Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern

Referat 420

Alexandrinestraße 1

19055 Schwerin

E-Mail: Bewerbung-Lapo@im.mv-regierung.de

Ministerium für Inneres und Europa M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de